



## Die Jubiläumsseiten zur 75. Ausgabe der „Wirtschaft in Mainfranken“

R+S Werbeagentur

### „Es kommt nicht darauf an, woher der Wind weht, sondern wie wir die Segel setzen!“

Gemeinsam mit einer Crew von mehr als 20 festen und 20 festen Mitarbeiterinnen bewegt Reinhard Steinmetz, „Steuermann“ der R+S Werbeagentur in Karstadt, einiges in unserer Region – und weiß darüber hinaus: Wirtschaft in Mainfranken spricht mit dem über-Rhein: Möglichkeiten und den Mut, in schwierigen Zeiten gegen den Strom zu schwimmen.

#### Wirtschaft in Mainfranken (WIM):

Sie suchen mit Hochdruck neue Mitarbeiter – kürzlich haben Sie deswegen sogar eine Radiokampagne gestartet. Woher nehmen Sie den Mut, gerade jetzt zu expandieren?

#### Reinhard Steinmetz (RS):

Das ist für mich eine klare strategische Entscheidung. Wenn es „aufwärts“ gehen soll, ist jeder von uns gefragt, ganz besonders aber die Unternehmer. Wie der Name schon sagt, haben wir Unternehmer die ständige Pflicht, etwas zu unternehmen.

**WIM:** Sind Sie mit Ihrer Strategie und Einstellung nicht oftmals allein auf weiter Flur?

**RS:** Im Gegenteil, ich bin sogar in bester Gesellschaft. Erst vor einer Woche zum Beispiel hat Microsoft angekündigt, dass noch dieses Jahr 5.500 neue Stellen geschaffen werden sollen. Auch andere bauen auf positives Denken: Henkel will die Werbeausgaben um fünf bis zehn Prozent steigern, um etwas gegen die Flaute zu unternehmen.

**WIM:** „Flaute“ ist das eine, doch was tun Sie als verantwortlicher Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens, wenn „Gegenwind“ herrscht?

**RS:** Ich sage immer: Es kommt nicht darauf an, woher der Wind weht, sondern allein darauf, wie wir die Segel setzen! Wir müssen mit einer positiven Einstellung, Engagement

und einem großen Maß an Kompetenz an unsere Aufgaben herangehen und unsere Märkte und die unserer Kunden mit adäquaten Marketinginstrumenten bearbeiten, Unternehmer besitzen oftmals gute Produkte oder Dienstleistungen, wissen aber nicht, wie sie diese



Reinhard Steinmetz, Geschäftsführer der R+S Werbeagentur GmbH, ist überzeugt: Wer Impulse geben will, muss inspirieren, überraschen und manchmal auch provozieren.

„an den Mann bringen“, das heißt die Vorteile und Stärken kommunizieren sollen. Genau an diesem Punkt setzt die partnerschaftliche, konzeptorientierte Arbeit von R+S an.

**WIM:** Konzeptionelle Arbeit – sehen Sie darin Ihre besondere Stärke?

**RS:** Konzeption und Marketing nehmen bei uns den größten Raum ein – denn es ist unsere Verpflichtung, für unsere Kunden fundierte, tragfähige und damit erfolgreiche Strategien zu entwickeln. Wir erarbeiten so das Fundament einer zielgruppengerechten Kommunikationsausrichtung. Und genau damit bewegen wir letztendlich etwas am Markt.

**WIM:** Wie bewerten Sie Karstadt als Standort für ein aufstrebendes Unternehmen?

**RS:** Sicherlich haben wir einige Kunden in der Region, denen wir

durch die geografische Nähe optimale Betreuung bieten können. Wir sind aber vor allem bundesweit aktiv, denn Kreativität und Inspiration sind zum Glück nicht an einen Standort gebunden. Der einzige Nachteil in Karstadt besteht darin, dass es manchmal nicht ganz so leicht ist, neue kreative Mitarbeiter zu gewinnen. Das ist in den Metropolen sicherlich einfacher. Aber auch das gelingt uns immer wieder.

**WIM:** Haben Sie deshalb die Würzburger „Talentschmiede“ flow für Studierende ins Leben gerufen?

**RS:** Auch, Wir wollen jungen Menschen kreative Perspektiven anbieten und dabei zugleich auch neue Potenziale für unsere Agentur erschließen.

**WIM:** Sie sind seit mehr als 20 Jahren im Business und betreuen ein breites Kundenspektrum, von Dienstleistern über Industrieunternehmen bis hin zu Ministerien. Gibt es ein „Erfolgsrezept“, das Sie jungen Unternehmern weitergeben können?

**RS:** Es gibt fünf Regeln, die ich für mich verinnerlicht habe. Erstens: Man muss wissen, was man will, denn Wille bedeutet Energie. Zweitens: Man muss wissen, was man nicht will, denn das bedeutet sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Drittens: Man muss durchhalten können. Genie ist nichts anderes als

Geduld. Viertens: Man muss den Mut haben, Neues zu schaffen. Originalität bedeutet unter Umständen manchmal auch mal zu provozieren. Fünftens: Man sollte sich immer Humor und gute Laune erhalten, denn die Lust am Leben ist sicherlich der beste Motor, auch wenn man hart arbeitet.

**WIM:** Sie haben davon gesprochen, dass Ihre Agentur innerhalb der Branche auch gegen den Strom schwimmt. Woher nehmen Sie die Kraft dafür?

**RS:** Wer gegen den Strom schwimmen will, muss alle Kräfte bündeln. Und zwar nicht nur in rationaler, auch in emotionaler Hinsicht. Ich bin überzeugt: Diese tägliche Herausforderung gelingt uns sicher nur durch unsere einzigartige, sehr menschliche Unternehmenskultur. Wir haben ein ausgesprochen gutes, partnerschaftliches Arbeitsklima, jeder Einzelne arbeitet hoch motiviert und engagiert auf die gemeinsam gesteckten Ziele hin. So sind wir in der Lage, außerordentliche Kräfte für unsere Kunden freizusetzen.



Synergie ist Strategie oder gebündelte Kreativität. Kampagnen und Konzepte werden bei R+S im Team entwickelt.

## Was die Presse über uns zu berichten weiß...

---

veröffentlicht in „Wirtschaft in Mainfranken“, April 2003

041



*In schwierigen Zeiten sind wir als inhabergeführte Full-Service-Agentur besonders gefordert, für unsere Kunden da zu sein: durch kreative Marketingstrategien, die erfolgreiche Bearbeitung der Märkte gewährleisten. Auch bei höchster Beanspruchung verlieren wir dabei nie das Wichtigste aus den Augen: die Freude am Leben.*

**Reinhard Steinmetz, R+S Werbeagentur**